

# DIE WICHTIGKEIT DER TEGNUE VON CHIOGGIA

---

Warum sind die Tegnue so besonders, dass sie die Aufmerksamkeit von öffentlichen Verwaltungen, Touristen, Taucher haben und dass sie geschützt verdienen?

Wer zum ersten Mal ihr sieht, kann sie zu einer Oase in der Wüste oder zu einer tropischen Insel in der Mitte einem endlosen Meer vergleichen: Felsen von verschiedenen Größen an dem platten Boden kommen und sie sind reich an Tiere und Pflanzen mit vielen Farben und Formen, ganz anders von der sandigen umkehrenden Umgebungen.

Während den Tauchen in der Tegnue, können die Lebhafte der Meeresfauna Franzosendorschen, Mönchfischen, Brassens und Sägebarschen, Meerbarben, Lippfische, Adlerfische, Meerale und viele mimetische Fische wie Grundeln, Schleimfischen und Drachenköpfe treffen.

Wer ist mehr von Benthorganismus fasziniert und wer die Makrofotografie mag, wird über die unglaubliche Reichtum und Verschiedenheit von Schwämme, Seescheiden, Korallen und Seerosen, die gegeneinander um Raum kämpfen, und die übereinander wachsen und der ganze Boden decken, erstaunt.

In den Umgebungen kann man auch Hummer, Bastardmakrelen, Zerri, Grunzer und Brandbrassen treffen und es ist nicht so schwierig Exemplaren von Bonito oder Grünel zu sehen, oder im seltenen Fall einen Adlerrochen sehen

Es ist gerade für ihre Einzigartigkeit, dass sollen die Tegnue kennen und durch normale oder virtuelle tauchen entdeckt werden; sie sollen auch geschützt und aufgewertet werden, um die künftige Generationen zu erlauben, diese wunderschöne Umwelt zu genießen.

Auch die Europäische Gemeinschaft hat diese Spezifität erkannt, und zuerst hat sie die Tegnue als Biologische Schutzgebiet genannt, und danach hat sie die Tegnue als Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung (SCI – Site of Community Importance) vorgeschlagen. (wie andere irdische Gebieten in der Nähe, z.B. Bosco Nordio, neben Chioggia)

Die Tegnue sind wichtig auch aus dem geologischen Standpunkt, als die Studien der CNR, die finanziert von der Regional Gesetz 15/2007 finanziert sind, betont haben. (Die Studien sind auch auf wichtige wissenschaftliche Zeitschriften veröffentlicht werden).

Zusammenfassend, sind die Tegnue 7000 Jahre alt und sie stammen aus der Sedimentationen der Schwemmgeröll und Boden, die später ein Zementierung Prozess erleiden hatten, bis sie eine einzigartige Umwelt in der Adria gebildet haben, die auch als „nursery“ für einige Fischarten arbeitet.